



Medieninformation, 24. September 2015

# **Staatspreis Design 2015**

## **Sonderpreis DesignConcepts 2015**

### **Pro Carton PROPAK Austria Design Award**

#### Die Preisträgerinnen und Preisträger

Am Abend des 23. September 2015 wurden in der Arena21 im MuseumsQuartier Wien die diesjährigen Staatspreise Design und der Sonderpreis DesignConcepts vergeben. Vor vollem Haus überreichte Sektionschef Dr. Michael Losch vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft die drei Staatspreise in Form von Trophäen und Urkunden. DI Bernhard Sagmeister von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) übergab im Rahmen des Sonderpreises DesignConcepts Geldpreise in Höhe von insgesamt 9.000 Euro sowie ein Reisestipendium an den Designnachwuchs. Vor der Verleihung des Staatspreises 2015 wurde zusätzlich der Preis Pro Carton PROPAK Austria Design Award 2015 verliehen und die Sondermarke »Design aus Österreich« der Österreichischen Post AG präsentiert.

Eine hochkarätig besetzte unabhängige ExpertInnenjury hat aus 301 Einreichungen zum Staatspreis Design 2015 in den Kategorien Produktgestaltung – Konsumgüter (116), Produktgestaltung – Investitionsgüter (53), Räumliche Gestaltung (68) und DesignConcepts (64) letztendlich 34 hervorragende Projekte in die Shortlist gewählt, unter denen die drei Staatspreise des Wirtschaftsministeriums und drei mit je 3.000 Euro dotierte Sonderpreise sowie ein Reisestipendium DesignConcepts der aws vergeben wurden.

#### **Staatspreis Design »Produktgestaltung | Industrial Design – Konsumgüter«** **Baldachin – Integrierter Deckenanschluss für Hängeleuchten**

*Design: Georg Bechter Licht*

*Auftraggeber & Produzent: Georg Bechter Licht*

Als flächenbündig integrierter Deckenanschluss ist »Baldachin« eine formschöne, raffinierte Lösung für handelsübliche Hängeleuchten. Sie ist als Einzelelement nicht erkennbar, sondern wird als nach innen oder außen gestülpte Verformung der Decke wahrgenommen. Das vorgefertigte Gipsmodul wird in die abgehängte Decke eingepasst, eingespachtelt und mitgestrichen. Es beinhaltet die technischen Erfordernisse für die Aufhängung mittels Bajonettverschluss.

#### **Staatspreis Design »Produktgestaltung | Industrial Design – Investitionsgüter«** **Studioline/Conceptline – Fräsmaschinen-Baureihe**

*Design: idukk/Reinhard Kittler, Heinrich Kurz*

*Auftraggeber & Produzent: Kolb Technology GmbH*

Die Produktfamilie leistungsfähiger Fräsmaschinen wurde speziell für die Bedürfnisse in Automobil-Designstudios entwickelt. Sie erfüllen höchste Anforderungen an Steifigkeit und Dynamik und somit an die Genauigkeit. Anspruchsvolle und dringende Fräsvorgänge können damit direkt »im Haus« erledigt werden. Durchdachtes Engineering, robuste Maschinenkomponenten, ein modernes Interface und ein zeitgemäßes Design machen sie zu Leistungsträgern in einer Entwicklungsabteilung.

#### **Staatspreis Design »Räumliche Gestaltung«** **magdas Hotel – Hotelkonzept**

*Design: Generalplanung: AllesWirdGut ZT GmbH/Friedrich Passler, Johanna Aufner, Andrea Zuñiga Espinoza, Mitarbeit: Simon Höbel, Gerhard Höllmüller*

*Auftraggeber: Caritas Services GmbH*

*Ausführung: 3:0 Landschaftsarchitektur, PKF hotelexperts (Consulting), we make (Grafik und*



*Leitsystem), Akademie der bildenden Künste Wien, Atzgerei Productions/Tobias Held (künstlerische Ausgestaltung), Akademie der bildenden Künste Wien/Christian Gattringer, Marc Werner (Fassadengestaltung), Daniel Büchel (Upcycling Design), Cloed Baumgartner (Crowdfunding)*

Ein Sozialunternehmen neuen Zuschnitts, ein lebendiger Ort multikultureller Begegnung: Gastfreundschaft wird hier neu definiert. Ein Haus für Wien-Besucher und Flüchtlinge in einem, ein Hotel auf professionellem Niveau mit ungewöhnlichem Konzept und motivierender Entstehungsgeschichte. Elegant gestaltete Zimmer stehen Reisenden und Besuchern zur Verfügung, die hier Seite an Seite mit Flüchtlingen wohnen, welche teilweise auch im Hotel arbeiten. Alte Bausubstanz wurde revitalisiert und adaptiert und mit knappen Mitteln und Materialsponsoring nach Upcycling-Prinzipien ausgestattet. Ein stimmiges Farbkonzept akzentuiert markante Einzelstücke und Mobiliar der Vergangenheit. Integration auf allen Linien...

### **Sonderpreise DesignConcepts**

#### **Ductile – Fahrradhelm**

*Design: iqd/Katharina Stöllner*

*Ausbildungsstätte: Universität für angewandte Kunst Wien*

Dieser Radhelm kann in jede Tasche gesteckt werden: Er ist weich wie eine Mütze. Das schockabsorbierende Material 3Do erhärtet sich im Moment des Aufpralls kurzfristig und wird dann wieder beweglich. Der Helm ist leicht, gut belüftet und zusammenlegbar und bietet Sicherheit und Tragekomfort. Dank der Struktur einer triangulierten Gittergeometrie in Verbindung mit harten PMMA-Flächenelementen kommen die Eigenschaften des Materials optimal zum Tragen. Der luftdurchlässige Funktionsstoff Polartec Power Stretch hat direkten Kontakt zum Kopf. Mittels Gussverfahren kann der Helm einfach und in großen Stückzahlen hergestellt werden.

#### **Printtex – Wanddrucker**

*Design: Benjamin Loinger*

*Ausbildungsstätte: FH Joanneum Graz*

Mit »Printtex« ist man sein eigener Malermeister! Der Wanddrucker macht es möglich, ganz einfach Bilder und Texte an die Wand zu bringen, ohne komplizierte Vorlagen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Er funktioniert wie ein Tintenstrahldrucker und kann sogar Weiß auf farbigem Untergrund drucken. Die zu bedruckende Fläche erscheint auf dem Bildschirm, auf dem das Motiv wunschgemäß platziert wird. Die einzelnen Farben werden separat gedruckt. Sensoren kommunizieren mit dem Druckkopf, in dem eine Wasserwaage integriert ist, und kontrollieren Steuerung und Position.

#### **Preserved Knowledge – Schalen zur Aufbewahrung und Zubereitung von Lebensmitteln**

*Design: MOA Eating Products / Vera Wiedermann*

*Ausbildungsstätte: Universität für angewandte Kunst Wien*

Das modulare Schalenset aus Email, bei dem auf altes Küchenwissen zurückgegriffen wird, dient der Aufbewahrung und Konservierung, aber auch der Zubereitung von Nahrungsmitteln. Dank eines speziellen Verdunstungsprinzips bleiben Früchte feucht, was eine Lagerung außerhalb des Kühlschranks ermöglicht. Beim Brotbacken erhöht Wasser im Rand des Deckels die Luftfeuchtigkeit im Backofen. Das fördert die Bildung einer Kruste und somit die Haltbarkeit. Das Sieb kann auch als Einsatz für schonendes Dampfgaren dienen. Eiswürfel im Deckel beim Garen im Backofen begünstigen die Bildung von Kondenswasser im Gefäß und sind eine natürliche Hitzeregulierung. Zum Sterilisieren und Einkochen kann man die Gläser im Wasserbad im Backofen aufkochen lassen.

#### **Benelli Mantis – Schneemobil (Reisestipendium)**

*Design: Simon Bildstein, René Stiegler*

*Ausbildungsstätte: FH Joanneum Graz*

Dies ist das erste Fun-Schneemobil, das auf eine stehende Position des Fahrers ausgelegt ist. Dadurch kann es mit Hilfe des Körpers gesteuert werden, was eine sehr viel aktivere und sportlichere Fahrweise zulässt. Der extrem kompakte und leichte Aufbau ermöglicht in Kombination mit dem leistungsstarken Elektroantrieb eine ungekannte Fahrdynamik und Wendigkeit.



Alle Preise und Auszeichnungen gingen sowohl an den Gestalter/die Gestalterin als auch an den Auftraggeber/die Auftraggeberin. Alle ausgewählten Projekte basieren auf den neuesten technologischen Standards und zeichnen sich durch soziale Relevanz und ein hohes wirtschaftliches Potenzial aus. Sie werden einem modernen Lebensstil gerecht, der sich durch technisch und gestalterisch komplexe, aber bedienerfreundliche und funktionale Lösungen sowie hochwertige Materialien überzeugender verwirklichen lässt als durch oberflächliche Behübschung.

Ziel des Staatspreis Design ist es, eine Hebung des Designbewusstseins in der österreichischen Wirtschaft und eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich zu erreichen sowie die Wirtschaft und eine breite Öffentlichkeit auf das hohe Designpotenzial des Landes aufmerksam zu machen. Darüber hinaus soll der hohen gesellschaftspolitischen und kulturellen Relevanz von Design Rechnung getragen werden. Mit dem Sonderpreis DesignConcepts will man die Innovationskraft von österreichischem Design sichtbar machen und Unternehmen zu zukunftsweisenden Designlösungen für Produkte, Dienstleistungen und Verfahren animieren. Organisiert wird diese Leistungsschau für Produktdesign und Räumliche Gestaltung seit 2001 von **designaustria**, Wissenszentrum und Interessenvertretung für Design.

**Mitglieder der Jury:** Hannes Erler, Director Open Innovation Network, Swarovski Professional (A) / **Norbert Philipp**, Die Presse, Redakteur Design (A) / **Felix Carl Keller**, CEO Designculture AG, Präsident SDA (CH) / **Prof. (FH) Dipl. Des. Michael Lanz**, FH Joanneum Graz, Studiengangsleiter und Institutsleiter Industrial Design; CEO designaffairs München (A) / **Mag. Katharina Rothbacher**, MBA, Leitung Produktmarketing, EMCO TEST Prüfmaschinen GmbH (A) / **Mag. Stefanie Grüssl**, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (A) / **DI (FH) Doris Fröhlich**, Austria Wirtschaftsservice GmbH (A)

**Der Staatspreis Design 2015 wird von einer Ausstellung und einem Katalog begleitet. Alle 34 Projekte der Shortlist sind von 24. September bis 31. Oktober 2015 in der Ausstellung »Staatspreis Design 2015: Walk of Fame« im designforum Wien im MuseumsQuartier zu sehen.**

#### **Pro Carton PROPAK Austria Design Award 2015**

Von 70 Einreichungen zum **Pro Carton PROPAK Austria Design Award 2015** kamen sechs innovative Projekte ins Finale. Den Pro Carton Award in der **Kategorie »Creative Cartonboard Packaging«** gewonnen haben Julia Kauer, Adrian Strobl, Sebastian Schober, Gerfried Pietsch (Die Graphische, Wien) mit **»innobox«, die innovative Schuhverpackung**. Die 5-köpfige Jury hat diese Lösung überzeugt, da sie wiederverwendbar, anders als alles bisher Dagewesene und dennoch technisch leicht umsetzbar ist. Siegerin in der **Kategorie »Creative Cartonboard Ideas«** ist Sarah Fuchs (Die Graphische, Wien) mit der **faltbaren Lampe »Cover the bulb«**. Dieses Konzept antwortet auf das uralte Problem der nackten Glühbirne mit einer scheinbar provisorischen Lösung, die sich zumindest mittelfristig als dauerhaft erweisen könnte: einfach, funktional, kostengünstig und doch sehr stimmungsvoll.

**Presstexte und hochauflösende Pressefotos zum Staatspreis Design 2015 stehen ab 24.09. auf der Website [www.staatspreis-design.at/presse](http://www.staatspreis-design.at/presse) zum Download bereit.**

**Texte und Fotos zum Pro Carton PROPAK Austria Design Award 2015 können von [www.ppv.at](http://www.ppv.at) heruntergeladen werden.**

#### **Pressekontakt:**

**Irene Jäger**  
**designaustria / designforum Wien**  
**MQ, Museumsplatz 1 / Hof 7**  
**1070 Wien, Österreich**  
**T (+43-1) 524 49 49-28**  
**E [irene.jaeger@designaustria.at](mailto:irene.jaeger@designaustria.at)**